

Weinhotel Freylich Zahn

Schützenstraße 9
06632 Freyburg (Unstrut)

Tel: +49 34464 359 390

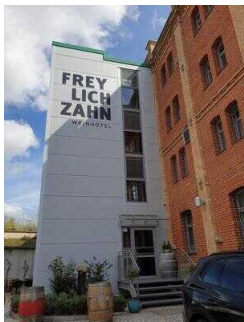
info@freylich-zahn.de
<https://freylich.ursprung.de/>

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 23. April 2023 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Weinhotel Freylich Zahn

©DSFT Berlin



Blick vom 3. OG des Hotels

©DSFT Berlin



Terrasse im Weinhotel Freylich Zahn

©DSFT Berlin



Hotel-Restaurant im Weinhotel Freylich Zahn

©DSFT Berlin



Weinhotel Freylich Zahn

©DSFT Berlin



Rezeption im Weinhotel Freylich Zahn

©DSFT Berlin

Parken

Öffentlicher Parkplatz



Öffentlicher Parkplatz

©DSFT Berlin

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 1 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 400 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 70 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind nicht gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Der Parkplatz ist kostenlos und unbefestigt. Die Oberfläche ist teilweise gut begeh- und befahrbar. Gäste können zum aus- und einladen auf den Hotelhof fahren.

Weg vom Parkplatz zum Hofeingang Hotel



Parkplatz

©DSFT Berlin



Parkplatz in Sichtweite

©DSFT Berlin



Weg auf der Strasse zum Hofeingang Hotel

©DSFT Berlin



Weg vom Parkplatz zum Hofeingang Hotel

©DSFT Berlin



rechts vom Parkplatz kommend, weiter auf Strasse Richtung Hotel

©DSFT Berlin



Hofeingang Hotel

©DSFT Berlin

Breite des Weges: 250 cm

Länge des Weges: 70 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Haupteingang

Haupteingang



Haupteingang

©DSFT Berlin



Haupteingang

©DSFT Berlin



Haupteingang

©DSFT Berlin

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Weg vom Hoftor zum Haupteingang



Weg vom Hoftor zum Haupteingang

©DSFT Berlin



Weg vom Hoftor zum Haupteingang

©DSFT Berlin



Weg vom Hoftor zum Haupteingang

©DSFT Berlin

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 15 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Treppe am Haupteingang



Treppe am Haupteingang

©DSFT Berlin

Vorhandene Schwellen/Stufen: 4

Höhe der Schwellen/Stufen: 19 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Stufenloser Eingang

Stufenloser Eingang



Stufenloser Eingang

©DSFT Berlin



Stufenloser Eingang

©DSFT Berlin



Stufenloser Eingang

©DSFT Berlin

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Weg vom Hoftor zur Terrasse und zum stufenlosen Eingang mit Rampe



Weg vom Hoftor zur
Terrasse und zum
stufenlosen Eingang
mit Rampe

©DSFT Berlin



Draufsicht, links um
die Hausecke befindet
sich der Hofeingang

©DSFT Berlin



Weg vom Hoftor zum stufenlosen Eingang mit Rampe

©DSFT Berlin

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 26 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Treppe am stufenlosen Eingang



Treppe am stufenlosen Eingang

©DSFT Berlin

Vorhandene Schwellen/Stufen: 4

Höhe der Schwellen/Stufen: 19 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Rezeption

Eingang zur Rezeption / Hotel-Restaurant und Frühstücksraum



Eingang zur
Rezeption / Hotel-
Restaurant und
Frühstücksraum

©DSFT Berlin

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Rezeption



Rezeption

©DSFT Berlin



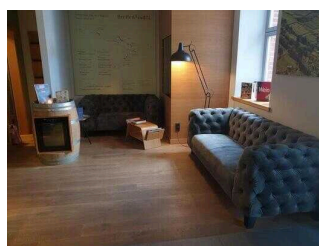
Eingangsbereich

©DSFT Berlin



Rezeption

©DSFT Berlin



Rezeption

©DSFT Berlin



Rezeption

©DSFT Berlin



Rezeption

©DSFT Berlin



Rezeption

©DSFT Berlin

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Weinverkauf

Baugleiche Vorflure auf den Etagen zwischen Aufzug und Zimmerflur/ Eingang Rezeption und Gastraum



Baugleiche Vorflure auf den Etagen zwischen Aufzug und Zimmerflur

©DSFT Berlin



Baugleiche Vorflure auf den Etagen zwischen Aufzug und Zimmerflur

©DSFT Berlin



Vorflur zwischen
Haupteingang /
stufenloser
Nebeneingang /
Aufzug / Eingang
Rezeption und
Gastraum

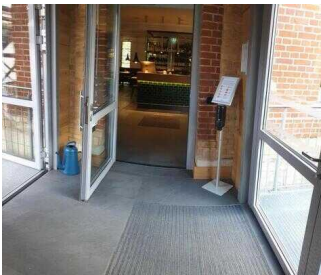
©DSFT Berlin

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 300 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Frühstücksraum / Restaurant

Eingang zur Rezeption / Hotel-Restaurant und Frühstücksraum



Eingang zur
Rezeption / Hotel-
Restaurant und
Frühstücksraum

©DSFT Berlin

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Frühstücksbuffett



Frühstücksbuffett

©DSFT Berlin



Frühstücksbuffett

©DSFT Berlin

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Der Bereich mit Frühstückstresen ist nur über eine 15 cm hohe Stufe zu erreichen. Die Servicemitarbeiter servieren das Frühstück aber gerne am Tisch.

Frühstücksraum / Hotel-Restaurant



Frühstücksraum /
Hotel-Restaurant

©DSFT Berlin



Frühstücksraum /
Hotel-Restaurant

©DSFT Berlin



Frühstücksraum /
Hotel-Restaurant

©DSFT Berlin

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Der Bereich Frühstücksraum ist stufenlos begehbar.

Eatbar & Weinbar 51° im Gewölbekeller des Hauses



Eatbar & Weinbar 51°
im Gewölbekeller des
Hauses

©DSFT Berlin



Eatbar & Weinbar 51°
im Gewölbekeller des
Hauses

©DSFT Berlin



Eatbar & Weinbar 51°
im Gewölbekeller des
Hauses

©DSFT Berlin



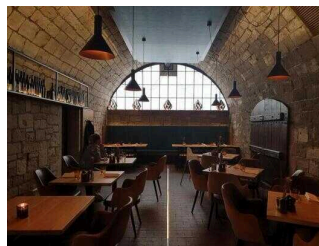
Eatbar & Weinbar 51°
im Gewölbekeller des
Hauses

©DSFT Berlin



Eatbar & Weinbar 51°
im Gewölbekeller des
Hauses

©DSFT Berlin



Eatbar & Weinbar 51°
im Gewölbekeller des
Hauses

©DSFT Berlin



Eatbar & Weinbar 51°
im Gewölbekeller des
Hauses

©DSFT Berlin



Eatbar & Weinbar 51°
im Gewölbekeller des
Hauses

©DSFT Berlin

Die Eatbar & Winebar 51° befindet sich im historischen Gewölbekeller des Hotels. Sie ist nur von außen und über Steintreppen erreichbar.

Die Speisen und Getränke servieren die Servicemitarbeiter gern im Hotel-Restaurant, das über eine Rampe stufenlos zugänglich ist.

1. OG: Barrierefrei konzipiertes Zimmer 104 mit Bad

1. OG: Barrierefrei konzipiertes Zimmer 104



1. OG: Barrierefrei konzipiertes Zimmer 104

©DSFT Berlin



1. OG: Barrierefrei konzipiertes Zimmer 104

©DSFT Berlin



1. OG: Barrierefrei konzipiertes Zimmer 104

©DSFT Berlin



1. OG: Barrierefrei konzipiertes Zimmer 104

©DSFT Berlin



1. OG: Barrierefrei konzipiertes Zimmer 104

©DSFT Berlin

Tür zum Schlafrum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Zimmertyp: Doppelzimmer

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Es gibt insgesamt 1 barrierefrei konzipierte Zimmer im Betrieb.

1. OG: Bad im Zimmer 104



1. OG: Bad im Zimmer 104

©DSFT Berlin



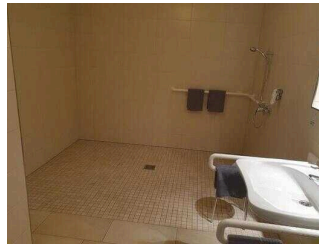
1. OG: Bad im Zimmer 104

©DSFT Berlin



1. OG: Bad im Zimmer 104

©DSFT Berlin



1. OG: Bad im Zimmer 104

©DSFT Berlin



1. OG: Bad im Zimmer 104

©DSFT Berlin

Tür zum Badezimmer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Treppe EG – 3. OG



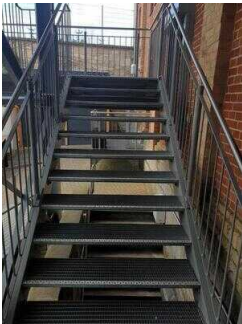
Treppe EG – 3. OG

©DSFT Berlin



Treppe EG – 3. OG

©DSFT Berlin



Treppe EG – 3. OG

©DSFT Berlin

Vorhandene Schwellen/Stufen: 48

Höhe der Schwellen/Stufen: 19 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: 16 Stufen je Etage

Aufzug



Aufzug

©DSFT Berlin



Aufzug

©DSFT Berlin



Aufzug

©DSFT Berlin



Aufzug

©DSFT Berlin

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Flur/Weg/Gang innen

Baugleiche Vorflure auf den Etagen zwischen Aufzug und Zimmerflur/Eingang Rezeption und Gastraum



Baugleiche Vorflure
auf den Etagen
zwischen Aufzug und
Zimmerflur

©DSFT Berlin



Baugleiche Vorflure
auf den Etagen
zwischen Aufzug und
Zimmerflur

©DSFT Berlin



Vorflur zwischen
Haupteingang /
stufenloser
Nebeneingang /
Aufzug / Eingang
Rezeption und
Gastraum

©DSFT Berlin

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 300 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Zimmerflur



3. OG: Zimmerflur

©DSFT Berlin



3. OG: Zimmerflur

©DSFT Berlin



1. OG: Blick zu Zimmer
104 (rechts)

©DSFT Berlin



Blick zum Ausgang
mit Aufzug / Treppe

©DSFT Berlin

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 21 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Der Weg im 1. OG zu Zimmer 104 ist 5 m lang.

Tür

Baugleiche Außentüren zur Treppe



Baugleiche
Außentüren zur
Treppe

©DSFT Berlin



Baugleiche
Außentüren zur
Treppe

©DSFT Berlin

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Baugleiche Türen zu den Zimmerfluren



Baugleiche Türen zu
den Zimmerfluren

©DSFT Berlin

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

3. OG: Zimmer 308 mit Bad

3. OG: Zimmer 308



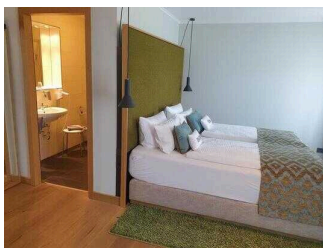
3. OG: Zimmer 308

©DSFT Berlin



3. OG: Zimmer 308

©DSFT Berlin



3. OG: Zimmer 308

©DSFT Berlin



3. OG: Zimmer 308

©DSFT Berlin



3. OG: Zimmer 308

©DSFT Berlin



3. OG: Zimmer 308

©DSFT Berlin



3. OG: Zimmer 308

©DSFT Berlin



3. OG: Zimmer 308

©DSFT Berlin

Tür zum Schlafräum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Zimmertyp: Doppelzimmer

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Die Couch ist als Doppelbett mit einem Handgriff ausklappbar. Im Zimmer sind Kaffeemaker, Bluetoothlautsprecher, digitale Zimmermappe, Ventilator und ein gefüllter Weinkühlschrank vorhanden.

Es gibt insgesamt 1 barrierefrei konzipierte Zimmer im Betrieb.

3. OG: Bad im Zimmer 308



3. OG: Bad im Zimmer 308

©DSFT Berlin



3. OG: Bad im Zimmer 308

©DSFT Berlin



3. OG: Bad im Zimmer 308

©DSFT Berlin



3. OG: Bad im Zimmer 308

©DSFT Berlin



3. OG: Bad im Zimmer 308

©DSFT Berlin

Tür zum Badezimmer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Aufzug



Aufzug

©DSFT Berlin



Aufzug

©DSFT Berlin



Aufzug

©DSFT Berlin



Aufzug

©DSFT Berlin

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Flur/Weg/Gang innen

Baugleiche Vorflure auf den Etagen zwischen Aufzug und Zimmerflur/Eingang Rezeption und Gastraum



Baugleiche Vorflure
auf den Etagen
zwischen Aufzug und
Zimmerflur

©DSFT Berlin



Baugleiche Vorflure
auf den Etagen
zwischen Aufzug und
Zimmerflur

©DSFT Berlin



Vorflur zwischen
Haupteingang /
stufenloser
Nebeneingang /
Aufzug / Eingang
Rezeption und
Gastraum

©DSFT Berlin

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 300 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Zimmerflur



3. OG: Zimmerflur

©DSFT Berlin



3. OG: Zimmerflur

©DSFT Berlin



1. OG: Blick zu Zimmer
104 (rechts)

©DSFT Berlin



Blick zum Ausgang
mit Aufzug / Treppe

©DSFT Berlin

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 21 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Der Weg im 1. OG zu Zimmer 104 ist 5 m lang.

Tür

Baugleiche Außentüren zur Treppe



Baugleiche
Außentüren zur
Treppe

©DSFT Berlin



Baugleiche
Außentüren zur
Treppe

©DSFT Berlin

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Baugleiche Türen zu den Zimmerfluren



Baugleiche Türen zu
den Zimmerfluren

©DSFT Berlin

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Terrasse im Hof

Terrasse im Hof



Terrasse im Hof

©DSFT Berlin



Terrasse im Hof

©DSFT Berlin



Terrasse im Hof

©DSFT Berlin



Terrasse im Hof

©DSFT Berlin

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum / die Außengastronomiefläche ragende Gegenstände, vorhanden.

Es gibt eine Speise-/Getränkete Karte.

Die Schrift der Speise-/Getränkete Karte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speise-/Getränkete Karte in Großschrift vorhanden.

Es ist keine Speise-/Getränkete Karte in Brailleschrift vorhanden.

Die Speise-/Getränkete Karte wird nicht auf einer barrierefreien Website dargestellt.

Speisen/Getränke werden durch Servicekräfte an den Platz gebracht.

Anmerkungen für den Gast: Alle 16 Tische sind in einer Höhe von 73 cm unterfahrbar. Die Unterfahrbarkeit wird durch den Mittelfuß eingeschränkt.

Weg vom Hoftor zur Terrasse und zum stufenlosen Eingang mit Rampe



Weg vom Hoftor zur Terrasse und zum stufenlosen Eingang mit Rampe

©DSFT Berlin



Draufsicht, links um die Hausecke befindet sich der Hofeingang

©DSFT Berlin



Weg vom Hoftor zum stufenlosen Eingang mit Rampe

©DSFT Berlin

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 26 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel

Aufzug: Aufzug

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es ist keine Speisekarte in Brailleschrift oder auf einer barrierefreien Internetseite verfügbar.

Bedienelemente / Leitsystem

Visuell taktile Gestaltung



Visuell taktile Gestaltung

©DSFT Berlin



Visuell taktile Gestaltung

©DSFT Berlin



Visuell taktile Gestaltung

©DSFT Berlin



Visuell taktile Gestaltung

©DSFT Berlin



Visuell taktile Gestaltung

©DSFT Berlin



Visuell taktile Gestaltung

©DSFT Berlin



Visuell taktile Gestaltung

©DSFT Berlin



Visuell taktile Gestaltung

©DSFT Berlin



Visuell taktile Gestaltung

©DSFT Berlin

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt nicht mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet. Die Wände oder andere bauliche Elemente können nicht zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Informationen sind nicht taktil erfassbar.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.